

Protokoll: 15. Generalversammlung 2025

Inhaltsverzeichnis

BEGRÜSSUNG	2
SCHWEIGEMINUTE	2
WAHL DER STIMMENZÄHLER*INNEN	2
TRAKTANDENLISTE	2
ZMLP: STEPHAN PONT	3
GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN GV	3
JAHRESBERICHT DES VORSTANDS	3
WORTE STAAT: PHILIPPE MATHIEU	4
FINANZEN	6
BERICHT KASSA	6
REVISORENBERICHT	6
WAHLEN	7
VORSTAND	7
REVISOREN	7
ALPINEGROUP	7
VERABSCHIEDUNG	8
VORSTAND VLPO	8
VORSTAND VSO	8
AUFNAHME NEUMITGLIEDER	9
AKTIVMITGLIEDER	9
PASSIVMITGLIEDER	9
EHRUNGEN	10
GEEHRT WURDEN:	10
MITGLIEDER WETTBEWERB	10
SPENDE	11
DIVERSES	11
ORGANISATION	11

Begrüssung

Larissa Briggeler begrüsst alle Mitglieder in ihrer Funktion. Sie freut sich, dass so viele Mitglieder den Weg nach Brigerbad gefunden haben, um auf das vergangene Vereinsjahr 2024/2025 zu schauen. Die diesjährige 15. Generalversammlung in den Räumlichkeiten des Thermalbades Brigerbad wird mit 140 Personen ausgeführt.

Folgende Personen haben sich für die GV abgemeldet:

Anderegg Rahel	Fux Martin	Mammone Patricia	Schalbetter
Bilgischer Lucie	Gebauer Daniel	McCormack Louise	Michaela
Biner Larissa	Gertschen Rene	Meichtry	Schalbetter Thomas
Brantschen Ladina	Graven Elisa	Edeltrud	Schmid Reinhard
Bregy Louise	Gruber Luzia	Mercuri Vanessa	Schmid Daniela
Bregy Samantha	Imstepf Fabienne	Metry Joelle	Schmidt Kuonen
Bürcher Laura	Imwinkelried	Ming-Seewer	Marlis
Burgener Debora	Carmen	Raphaella	Schnyder-Werlen
Cathrein	Kalbermatten Lea	Oggier Fabienne	Barbara
Stephanie	Karlen Saila	Perrig Jean-Marie	Steiner Sandro
Cina Laura	Kreuzer-	Progin Thomas	Stoffel Urs
Darbellay	Kalbermatten Ruth	Ritz Eveline	Varrin Denis
Christophe	Kummer	Roten Katharina	Walpen Beat
Eggel Susanne	Valérie	Ruppen Franz	Zeder Daniela
Eyss Danieu	Lagger Rahel		

Schweigeminute

Im vergangenen Vereinsjahr haben wir ehemalige Mitglieder und ihre Angehörigen verloren. In diesem Sinne bittet Larissa alle aufzustehen und in einem stillen Moment den Verstorbenen zu gedenken. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Wahl der Stimmenzähler*Innen

Sarah Carlen wurde für den vorderen Teil des Saales als Stimmenzählerin vorgeschlagen. Für den hinteren Teil wurde Nora Steiner vom Vorstand ausgewählt.

Die genannten Stimmenzählerinnen wurden von den GV Teilnehmer*innen durch Applaus genehmigt.

Traktandenliste

Die Einladung wurde zum zweiten Mal per Post verschickt. Larissa informiert, dass eine Anwesenheitsliste im Umlauf sei. Sie erwähnt dabei, dass bitte alle bei ihrem Namen unterschreiben sollen. Zudem sei dieses Jahr nebst dem Namen auch das Menu für das Abendessen notiert.

1. Begrüssung und Präsenzliste
2. Wahl der Stimmenzähler*Innen
3. Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
5. Jahresbericht des Vorstands
6. Berichte Kommissionen
7. Finanzen / Budget / Revisorenbericht
8. Wahlen
9. Aufnahme der Neumitglieder

10. Ehrungen

11. Ernennung von Ehrenmitgliedern

12. Diverses

Die Präsidentin informiert die Teilnehmer*innen, dass im Vorhinein keine Wortmeldungen den Vorstand erreicht haben und die Liste somit genehmigt wurde.

Larissa übergibt das Wort an Stephan Pont, den Generalsekretär des ZMLP.

ZMLP: Stephan Pont

Herr Pont bedankt sich, dass er an der GV teilnehmen kann und entschuldigt sich für seine mangelhaften Deutschkenntnisse. Er wird sich aber Mühe geben, seine Kenntnisse zu verbessern. Er informiert, dass der ZMLP ins neue Jahr mit einem neuen Aufbau gestartet hat.

Das Jahr 2025 war für alle sehr intensiv. Fortschritte, welche umgesetzt werden konnten, waren unter anderem das Pflichtenheft der Lehrpersonen, die Arbeit der Kommission in der Gruppe Arbeitszeit, sowie deren Vernehmlassungen, das Gesetz für die Sek 2 Stufe und des Privatunterrichts, sowie jegliche Debatten für die Änderungen der Gesetzgebung für die Besoldung Mitarbeiter Staat Wallis, unter anderem die Teuerung. Der Antrag vom Finanzdepartement in Auftrag von Franziska Biner wird im Dezember im Parlament besprochen.

Stephan Pont informiert über die Angebote des ZMLP. Der ZMLP bietet seinen Mitgliedern und Mitgliederinnen einen Rechtsbeistand, eine Mediation bei Konflikten und einen Hilfsfonds. Er betont, dass sich alle gerne bei ihnen melden dürfen. Sie sollen nicht zögern, diese Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Zudem führte er an, dass alle News auf derjenigen Webseite hochgeschaltet werden, sodass alle Mitglieder*innen auf dem neusten Stand sind. Auf der Webseite werde erkenntlich, welche Rabatte und finanziellen Angebote sie durch die Mitgliedschaft im VLPO/ZMLP haben. Er würde sich freuen, wenn noch weitere Kollegen und Kolleginnen motiviert werden, um in den Verband einzutreten. Abschliessend wiederholt er, dass sie für alle zur Verfügung stehen. Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Das Protokoll der letzten GV wurde auf der Webseite fristgerecht hochgeladen. Die Präsidentin nimmt durch die fehlende Rückmeldung der Mitglieder an, dass es keine Einwände gibt. Sie lässt die Teilnehmer*innen abstimmen, ob das Protokoll genehmigt werden kann. Das Protokoll wurde ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

Jahresbericht des Vorstands

Der Jahresbericht wurde aufgrund des Versammlungsmotto mit Hilfe von der KI zu einem kurzen Song zusammengefasst. Das Lied wurde abgespielt und anschliessend mit Applaus zur Kenntnis genommen. Der Text lautete folgendermassen:

Strophe 1

Im November weht ein neuer Wind,
ZMLP stellt die Weichen geschwind.
jederzeit.
Wir tragen Stimmen laut und klar,
für Schule heute und Zukunft – Jahr für Jahr.

Strophe 2

Refrain

VLPO – wir steh'n bereit,
für Bildung, Stärke, Zusammenhalt,

Gemeinsam handeln – das ist unsere Wahl,
uns're Arbeit trägt – im WALLIS überall.

Refrain

Die Anlässe bringen uns nah,
Austausch macht das Miteinander stark und wahr.
jederzeit.

Ob Sagenabend oder KI im Raum,
wir teilen Ideen, Vision und Traum.

VLPO – wir steh’n bereit,
für Bildung, Stärke, Zusammenhalt,

Gemeinsam handeln – das ist unsere Wahl,
uns’re Arbeit trägt – im WALLIS überall.

Strophe 3

Der VSO lädt regelmässig ein,
Escape Games im Unterricht – kreativ soll’s sein.
jederzeit.

Und mit Blick nach Leuk schon klar im Blick,
der Sonderpädagogik-Kongress bringt uns ein Stück.

Refrain (Schluss)

VLPO – wir steh’n bereit,
für Bildung, Stärke, Zusammenhalt,

Gemeinsam handeln – das ist unsere Wahl,
uns’re Arbeit trägt – im WALLIS überall.

Link, um nochmals reinzuhören: <https://suno.com/song/3e3b3a6a-8d74-451d-bf03-5f36921e80f9>

Worte Staat: Philippe Mathieu

Philippe Mathieu begrüsst im Namen des Departements die Teilnehmenden herzlich. Staatsrat Christophe Darbellay, Vorsteher des Departements und Wirtschaftsminister, konnte leider nicht anwesend sein. Auch Staatsrat Sandro Steiner liess sich entschuldigen, da er an einer Sitzung mit den Erziehungsdirektorinnen und -direktoren anderer Kantone teilnahm.

In der Ansprache von Philippe wurde die zentrale Bedeutung der Lehrpersonen hervorgehoben. Sie bilden das Fundament unserer Schulen und damit der gesamten Gesellschaft. Ihre Arbeit ist anspruchsvoll und unverzichtbar, da sie Kinder und Jugendliche in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Entwicklung begleiten und fördern. Unterstützt werden die Lehrpersonen dabei von den Schulleitungen, den Schuldelegierten sowie den Schulinspektorinnen und Schulinspektoren. Er soll vom Departement einen grossen Dank aussprechen für die geleistete Arbeit.

Ein besonderer Dank ging an den Vorstand für die gute Zusammenarbeit sowie an alle Mitglieder für ihren Einsatz, ihr Engagement und ihre aktive Verbandsarbeit.

Zu den aktuellen Themen wurde berichtet, dass derzeit drei Gesetzesvorlagen in Arbeit sind: die Totalrevision des Schulgesetzes von 1962, das Gesetz über den Privatunterricht sowie das Gesetz über die Allgemeinbildung auf der Sekundarstufe II. Diese Vorlagen sind von grosser Bedeutung für die künftige Entwicklung der Walliser Schulen. Die Vernehmlassung wurde abgeschlossen und die Analyse läuft. Im Frühling 2026 wird sich das Parlament, der Grosse Rat, mit den Vorlagen befassen.

Weiter wurde über die Überarbeitung der Pflichtenhefte informiert. Eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern vieler Verbände hat die bestehenden Dokumente aus dem Jahr 2002 überarbeitet. Die Schuldelegationen haben die neuen Pflichtenhefte bereits vorgestellt, sie treten auf das Schuljahr 2025/2026 in Kraft. Eine weitere Arbeitsgruppe befasst sich mit dem Thema Arbeitszeiten, hier stehen die Arbeiten noch aus. Zudem wird der offizielle Stichtag vom 1. September auf den 1. August verschoben.

Im Bereich der Digitalisierung verfolgt der Kanton eine klare Strategie zur digitalen Bildung unter der Leitung von Mathieu Moser. Ein neues Kommunikationstool hätte ursprünglich bereits eingeführt werden sollen, die Umsetzung verzögerte sich jedoch aufgrund administrativer Hürden. Nach der Vertragsunterzeichnung ist die Einführung nun für das kommende Schuljahr vorgesehen.

Der Sonderschulbereich hat in den vergangenen Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Das Budget ist deutlich gestiegen. Zwischen 2016 und 2023 um insgesamt 53 Prozent, allein seit 2016 um 41 Prozent. Eine fundierte Analyse erfolgt durch das Schweizer Zentrum für Heil- und Sonderpädagogik.

Die Überprüfung der Grundkompetenzen in der 11OS wurde solide abgeschlossen. Besonders erfreulich sind die Resultate im französischen Leseverständnis, während die Leistungen im Lesen auf Deutsch

leicht unter dem Durchschnitt liegen. Entscheidend bleibt die kontinuierliche Arbeit an der Verbesserung der Kompetenzen. Im kommenden Jahr werden die Grundkompetenzen in Mathematik und Deutsch in der 4H überprüft.

Zum Schluss wurde betont, dass die Schule ein Ort der Stabilität, der Bildung, der Persönlichkeitsentwicklung und der Integration ist, auch und gerade für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Herausforderungen. Deshalb sei es wichtig, die Anliegen und Interessen der Schule gemeinsam zu vertreten.

Zum Abschluss wurde allen Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit gedankt und ihnen ein schöner Abend sowie ein erholsames Wochenende gewünscht. Die Ansprache endete mit Applaus.

Finanzen

Bericht Kassa

Ertrag

Gegenüber dem Vorjahr wurden in diesem Vereinsjahr rund 20'tCHF weniger vom ZMLP überwiesen. Hierbei gilt zu beachten, dass von den 100'788.50CHF noch 55'788.50CHF aus der Abrechnung des letzten Jahres war! Es gibt immer Überschneidungen, da das Vereinsjahr früher endet als im ZMLP die Abrechnung erfolgt.

Obwohl die Beiträge des LCH dieses Jahr höher waren, konnten die budgetierten Einnahmen 8'527.20CHF nicht erreicht werden.

Aufwand

Bei den Beiträgen LCH verhält es sich gleich wie bei den Einnahmen. Zu bemerken ist, dass in den 36'tCHF die Rückerstattungen der Neu-/Junglehrer von 5'040.- CHF enthalten sind.

Wir haben neu die Position Lohnaufwand drin, denn ab 01. Januar 25 müssen die Arbeitsstunden versteuert werden. Dadurch haben wir auch den Posten Sozialversicherungen. Unter den Spesen Vorstand sind die Abrechnungen bis Ende 2024 verbucht sowie die effektiven Spesen von 2025.

Büromaterial und Porto ist weniger als budgetiert, da sehr viel per Mail verschickt wird. Die Spende im letzten Jahr ging an Tandem 91.

Im vergangenen Vereinsjahr wurden folgende Vereinsanlässe durchgeführt: Sagenabend mit Andreas Weissen / KI-Anlass / Sonderpädagogischer Kongress, Leuk.

Die Bankerträge von rund 3'090.- CHF sind in diesem Vereinsjahr ein sehr erfreuliches Resultat. Die Terminanlagen laufen jedoch am 10.11.25 aus.

Die Steuern sind in diesem Jahr im Minus. Dieses Ergebnis haben wir dem Umzug unserer Präsidentin Larissa zu verdanken. Durch ihren Wohnungswechsel von Naters nach Leuk wurden uns die Gemeindesteuern von 3 Jahren à jeweils 1'260.-CHF, d.h. von 3'780.70 CHF zurückerstattet.

Bilanz

Wir sind mit 594'022.46 CHF ins Vereinsjahr gestartet. Das Budget wurde nicht gänzlich ausgeschöpft, wodurch ein Jahresgewinn von 3'369.76 CHF generiert wurde. Der Verein hat somit ein Vermögen von 597'392.22 CHF.

Revisorenbericht

Summermatter Nicole und Blumenthal Laura trafen sich am 23. September 2025, um die Buchung des Vereinsjahres stichprobenartig zu kontrollieren.

Die Revisoren stellten fest, dass die Buchung sauber aufgeführt wurden. Man spricht abschliessend von einem Gewinn von 3'369.76 CHF.

Frau Summermatter und Frau Feller stellen an die Teilnehmer und Teilnehmerinnen den Antrag, dass die Jahresrechnung 24/25 zu genehmigen ist, sowie Christa Decharge zu erteilen. Sie bedanken sich beim Vorstand. In der Abstimmung gab es keine Gegenstimmen und auch keine Enthaltungen.

Larissa bedankt sich bei den Revisoren und Christa. Sie erhalten für ihre getane Arbeit ein kleines Present. Die VLPO Mitgliedern zeigen ihren Dank in Form eines Applauses.

Wahlen

Vorstand

Nathalie fängt damit an, dass sie den Vorstand mit der berühmten britischen Sitcom «Friends» vergleichen kann. Man trifft sich immer wieder, diskutiert, beredete Probleme und will etwas erreichen. Man wird zu einer kleinen Familie. Sie erwähnt, dass es in diesem Jahr leider schon einige Verabschiedungen geben wird, aber sich zwei vom Vorstand für eine Verlängerung ihrer Arbeit gemeldet haben. Zuerst wird Larissa Briggeler erneut als Präsident wiedergewählt ohne Enthaltungen und ohne eine Gegenstimme. Als zweites Vorstandsmitglied wird Ilona Seematter wiedergewählt, die die Hauptverantwortung im Bereich Heilpädagogik hat. Auch bei ihr gab es keine Enthaltungen und keine Gegenstimmen.

Zum Abschluss darf der VLPO ein neues Vorstandsmitglied vorstellen. Gianluca Studer hat sich bereit erklärt, im Vorstand die Arbeit des Vizepräsidenten auszuführen. Der Vorschlag wurde von den Teilnehmer*innen angenommen.

Revisoren

Das Mikrofon wird zurück an Larissa Briggeler übergeben. Sie erklärt den Anwesenden, dass die Revisorin Laura Blumenthal nicht mehr als Lehrperson tätig sei, jedoch gerne weiterhin mit Nicole Summermatter als Revisorin arbeiten möchte. Die Anwesenden haben den Vorschlag einstimmig angenommen.

AlpineGroup

Da Christa Bumann das Amt der Kasse abgibt und dem Vorstand das Wissen diesbezüglich fehlt, würde man es gerne dem Treuhandbüro AlpineGroup übergeben. Die Präsidentin lässt die Versammlungsteilnehmer*innen über die Idee abstimmen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Die diesjährigen Abstimmungen wurden per Applaus angenommen. Bei Gegenstimmen oder Enthaltungen hätte die Hand gehoben werden können.

Verabschiedung

Vorstand VLPO

Nach solch erfreulichen Informationen musste die Präsidentin einige des Vorstandes verabschieden. Mit Florian Ruppen, Kerstin Ruppen und Christa Bumann verlassen drei langjährige Mitglieder den Vorstand. Um ihnen gebürtig zu danken, wurde der Nikolaus per Computer zugeschaltet und preiste ihre Arbeit mit folgendem Text:

Heute verabschieden wir drei besondere Menschen aus unserem Vorstand. Sie haben den VLPO über Jahre geprägt, mitgetragen und mit ihrem Engagement, Humor und Herz bereichert.

Christa – unsere Weltenbummlerin mit Überblick. Wenn man sie braucht, ist sie ... in den Ferien – aber immer gut gelaunt und mit einem Koffer voller neuer Ideen zurück! Christa hat sich unzählige Jahre um die Finanzen des VLPO gekümmert, dabei stets den Überblick bewahrt und so manchen Präsidenten überdauert. Oft war sie die einzige Quelle des geballten Wissens – ein wandelndes VLPO-Archiv, auf das wir immer zählen konnten. Liebe Christa, danke, dass du uns nie verloren hast, auch wenn du auf der Weltkarte manchmal ganz woanders warst!

Florian – der lustige Walliser mit Ernst und Herz. Als Vizepräsident und Delegierter im LCH hat Florian den VLPO auf nationalem Parkett vertreten – mit Charme, Schlagfertigkeit und einer Prise Walliser Humor. Ob Präsidentenkonferenzen, Arbeitsgruppen oder spontane Plaudereien – Florian war immer mittendrin und für ein gutes Gespräch zu haben. Doch wenn es ernst wurde, konnte man auf ihn zählen. Lieber Florian, danke, dass du dem VLPO eine Stimme gegeben hast – laut lachend und klardenkend zugleich!

Kerstin – unsere Organisatorin mit pädagogischem Weitblick. Kerstin hat an der PH viele Aufgaben übernommen, etwa bei Evaluationen und in der Stufenkommission des LCH für den Zyklus 2. Dort pflegte sie den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Kantonen – immer engagiert und gut vernetzt. Und wenn im Frühling die Kinotickets verteilt wurden, wusste man: Kerstin hat's organisiert! Liebe Kerstin, danke für deine Energie, deine Ideen und dafür, dass du immer an so vieles gedacht hast, an das sonst keiner dachte.

Ihr drei habt den VLPO mitgestaltet, gestärkt und immer mit einem Lächeln begleitet. Wir sagen von Herzen: Danke für alles – und auf bald, irgendwo zwischen Ferien, Konferenzen und Kino!

Der Vorstand hat sich gedacht, alle 3 zu unseren Ehrenmitgliedern zu machen. Allen wurde die Ehrenmitgliederbestätigung überreicht und ihre Arbeit mit Applaus gepriesen. Danke euch drei!

Vorstand VSO

Nicht nur im Vorstand des VLPO gibt es Verabschiedungen, sondern auch im VSO Vorstand. Ilona erläutert, dass im Jahre 2021 die Arbeitsgruppe VSO gegründet worden sei. Sie möchten, die Anliegen der Heilpädagog*innen im Zyklus 1,2 und 3 aufnehmen, vertreten und sie mit Wissen bestärken. Weiter sagt sie, dass sie zurzeit 5 Heilpädagoginnen sind, die verschiedene SHP Treffen organisieren, sich mit den pädagogischen Beratern in Verbindung setzen und in diesem Jahr gemeinsam mit dem Kinderdorf Leuk den Sonderpädagogischen Kongress organisieren durften.

Von diesen 5 Heilpädagoginnen verlassen Carmen Furrer-Blatter und Rosmarie Jeiziner den Vorstand. Beide konnten im Vorstand aufgrund ihrer Ideen, ihrem Organisationstalent und ihrem Ehrgeiz auffallen. Danke euch zwei!

Aufnahme Neumitglieder

Nathalie übernimmt das Mikrofon. Sie fängt an, dass nach so vielen traurigen Momenten dieser Teil zum Glück die Gemüter fröhlich stimmt. Im vergangenen Vereinsjahr durften 20 Aktivmitglieder aufgenommen werden. Es gab bis zur GV noch weitere Neumitglieder, die jedoch erst nach dem Vereinsjahr sich angemeldet haben und im nächsten Jahr geehrt werden. Nathalie blickt dabei gerne zurück an die PH Vorstellung, wo 10 Passivmitglieder gewonnen wurde. Die anwesenden Neumitglieder erhielten ein kleines Willkommenspresent, dass ihnen durch schwierige Tage helfen soll.

Aktivmitglieder

Andenmatten Estelle
Bachmann Simone
Bittel Sally
Bonvin Celine
Brantschen Geraldine
Bürcher Laura
Burgener Judith
Carlen Sarah
Imboden Noelle
Jeiziner Alisha

Kaufmann Natalia
Lagger Sara
Lehner Ninja Maria
Montani Isabelle
Pailer Miriam
Pfammatter Karin
Schneider Christina
Schüpbach Sandra
Tanasijevic Andjela
Welschen Jasmine

Passivmitglieder

Burgener Debora
Heldner Sarah-Maria
Hildbrand Isabelle
Kalbermatten Lea
Kern Lukas

Loretan Celine
Mercuri Vanessa
Mutter Agnelle
Oggier Cindy
Schalbetter Eline

Ehrungen

Der Text von Florian wird im Walliserdeutsch behalten, damit man seinem Humor und seinen Redewendungen treu bleibt.

Gschätzti Kolleginä und Kollegu, liäbi Mitglieder fam VLPO, Wärti Gäscht

Äs isch fär mich än bsundrigä Momänt, hiitu vor eiw tärfu z'stah.

Siit 10 Jahr han ich stets d'ehruvoll Üfgab tärfu übärnä, ihschi Mitglidär fär ihrasch Tröiji z'würdigu. 10 Jahr lang is mär än grossi Freid, abär öi än Üfgab gsi, wa mi immär mit Stolz und Ehrfrucht ärfüllt het – us däm Grund will das wa wiär hiä fiirä und ehrä meh wa numma än Zahl isch. Äs sind Jahr vollär Engagement, vollär Brüäfig, vollär gläbtär Pädagogik und Mänschlichkeit gsi.

In ärä Ziit, wa viles schnällläbigär gwordu isch, is kei Sälbschtvärstänntlichkeit, ubär Jahri und Jahrzähnti hinwäg mit Härzblüät und Beständigkeit Teil fanärä Gmeinschaft tärfu z'si. Dischi Tröiji isch nit nur äs Bekänntnis zum Brüäf, sondern öi zu dä Mänschu, di wa mit ihsch wirkund, waxund und där Schüälalltag trägund. Und genau dischi Haltig vardiänt ihschä teif Respäkt und ihschä Dank.

Darum wellti ich hiitu, an minum letschtu Mal in dischär Rollu, ganz bsunnärs ei Sach härvorhäbu: Jedä Namu wan ich hiä jetz de gad tarf vorläsu, steit fär än persönluchi Gschicht, fär gläbtä Wärtä, fär Beständigkeit und fär das Mitänand, wa ihschä Verei so starch macht.

Ich danku eiw fa Härzu fär dischi Tröiji, fär di vilu Jahri an Higab und fär eiwärs Wirku. Mit grossum Respäkt und Dankbarkeit ladu ich eiw jetz i, dischä Momänt gmeinsam chännu z'zelebriäru.

Geehrt wurden:

20 Jahre

Schmid Katja

Walker Eveline

Zimmermann Daniela

40 Jahre

Andenmatten Gaby

Burgener Alfreda

Klinge Regula

Mutter Christoph

25 Jahre

Schalbetter Thomas

Zumthurm Katja

35 Jahre

Chastonay Maria

Hofer-Jossen Doris

Martig Eliane

45 Jahre

Wyss Bernhard

30 Jahre

Schwery Silvia

Stoffel Judith

Silano Nadia

Truffer Elisabeth

Mitglieder Wettbewerb

Debora bedankt sich bei allen, die ihre Kollegen und Kolleginnen ermutigt haben, in den VLPO einzutreten. Sie erwähnt nochmals, dass in der letzten GV vorgeschlagen wurde, alle Mitglieder, die ein Mitglied an Land ziehen, zu belohnen. Viele Neumitglieder haben keine Person notiert, sodass die 500 Franken Gewinnkopf nur auf 7 Personen aufgeteilt wird:

Gattlen Simon

Gsponer Susanne

Kippel Silvia

Montani Marie-Claire

Rigert Olivia

Summermatter Nicole

Tanasijevic Andjela

Die Mitglieder werden darüber informiert, dass diese Aktion auch im nächsten Vereinsjahr bestehen bleibt.

Spende

Der Vorstand hat die Ideen der letzten Generalversammlung gemeinsam durchgeschaut und sich für die nächsten Jahre aufgespart. Aufgrund der Naturkatastrophe in Blatten, Lötschental, schien es für alle klar zu sein, wo die diesjährige Spende fließen wird. Nach Absprache mit dem Schuldirektor Roland Rieder wurden Flöten für die Blattner Kinder gekauft, sowie Zug- und Aktivitätskosten für die SuS des Lötschentals übernommen. Eine Lehrperson aus dem Lötschental meldet sich an der GV zu Wort und bedankt sich für die Idee. Alle Lehrpersonen des Lötschentals haben sich gefreut, dass man als VLPO an die Kinder gedacht hat. Sie erwähnt, dass es ein schönes Zeichen für den Zusammenhalt der Lehrpersonen sei. Dank der Spende dürfen alle Kinder flöten.

Diverses

Die Generalversammlung neigt sich dem Ende zu. Die Präsidentin informiert die Teilnehmer*innen, dass am 30. Oktober 2025 das 1. Kindergartentreffen stattfindet. Sie informiert die Interessanten*innen, dass eine Anmeldung notwendig sei.

Ein Tag vorher, am 29.10.2025, findet der Kinoanlass gemeinsam mit VLWO statt. Für diesen Anlass dürfen sich alle anmelden. Der Vorstand der beiden Lehrervereinen freuen sich auf viele bekannte Gesichter.

Die Stimmung der Anwesenden wird lauter. Kurz vor dem Abschluss der Generalversammlung steht Florian auf und bedankt sich für die Zeit im Vorstand, witzelt über seinen Eintritt im Jahr 2013 und zeigt, für was er gekämpft hat. Danke Florian!

Organisation

Bevor es in den Essenssaal des Thermalbades geht, informiert Larissa alle, dass sie bitte die PET-Flasche beim Ausgang in die Eimer werfen sollen. Sie weist darauf hin, dass alle mit Spezialwünschen ihren Zettel beim Restauranteingang mitnehmen sollen. Mit diesen Worten überlässt sie die Mitglieder*innen in den gemütlichen Part des Abends und beendet die Versammlung.

Brigerbad, 26. September 2025